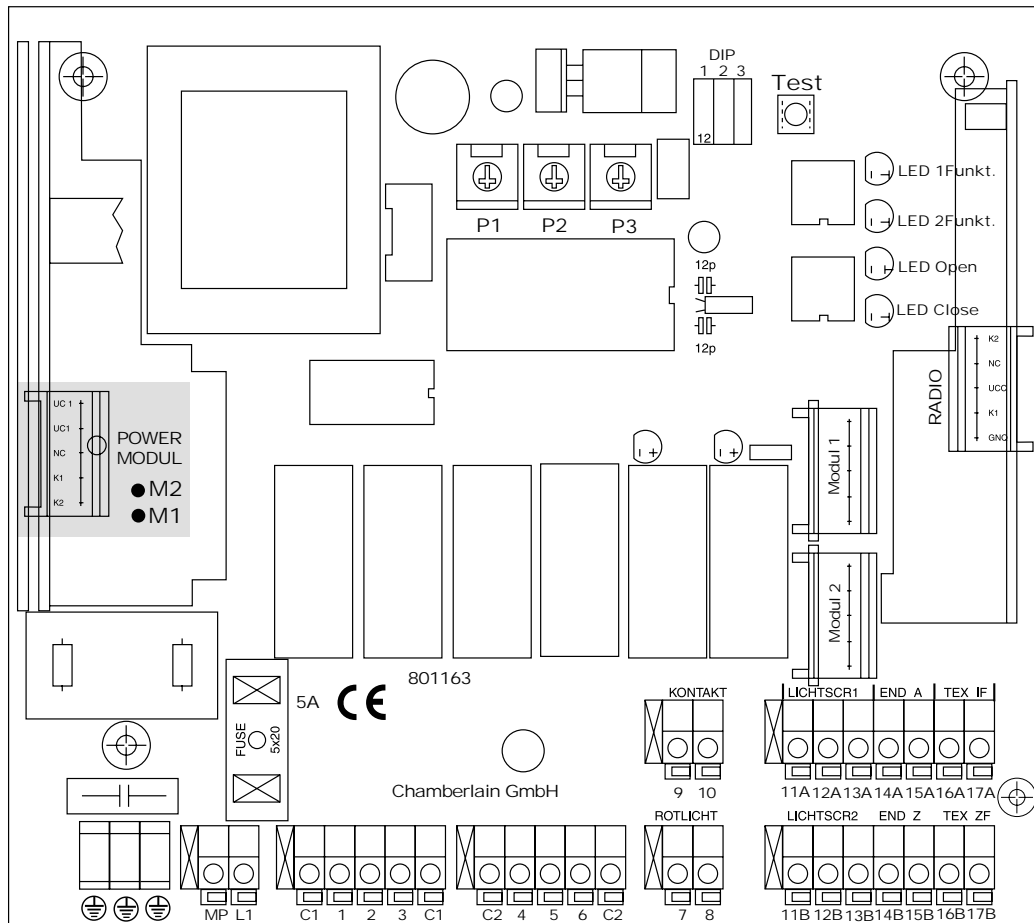


CHAMBERLAIN™

LiftMaster™

PROFESSIONAL



GOC1A

- | | | |
|-----------|--------------|-----------------------|
| D | Anleitungen | Steuerelektronik |
| F | Instructions | Commande électronique |
| GB | Instructions | Logic Control Box |
| NL | Instructies | Besturingselektronica |

D Für Service: (49) 6838/907-172

F Pour Service: 03-87-95-39-27

GB For Service: (+44) 0845-602-4285

NL Voor Service: 020-684-7978

BEGINNEN SIE MIT LESEN DIESER WICHTIGEN SICHERHEITSREGELN



Solche Warnzeichen bedeuten "Vorsicht!", eine Aufforderung zur Beachtung, da ihre Mißachtung Personen- bzw. Sachschäden verursachen kann. Bitte lesen Sie diese Warnungen sorgfältig.

Dieser Antrieb ist so konstruiert und geprüft, daß er bei Installation und Benutzung unter genauer Befolgung der anschließenden Sicherheitsregeln angemessene Sicherheit bietet.



Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitsregeln kann ernsthafte Personen- oder Sachschäden verursachen.



Es ist wichtig, das Tor immer gut gangbar zu halten. Tore, die steckenbleiben oder verklemmen, sind unverzüglich zu reparieren. **Versuchen Sie nicht das Tor selbst zu reparieren.** Bestellen Sie dafür einen Fachmann.



Beim Umgang mit Werkzeugen und Kleinteilen Vorsicht walten lassen und weder Ringe, Uhren noch lose Kleidungsstücke tragen, wenn Sie Installations- oder Reparaturarbeiten an einem Tor vornehmen.



Elektrische Leitungen sind entsprechend den lokalen Bau- und Elektroinstallationsvorschriften zu verlegen. **Das elektrische Kabel darf nur an ein ordnungsgemäß geerdetes Netz angeschlossen werden.**



Stellen Sie sicher, daß **Personen, die den Antrieb montieren, warten oder bedienen diesen Anleitungen folgen.**



Entfernen Sie bitte alle am Tor angebrachten Schlösser um Schaden am Tor zu vermeiden.



VORSICHT! Betätigen Sie den Antrieb nur, wenn Sie das Tor voll im Blickfeld haben, sich dort keine hindernden Gegenstände befinden und der Öffner richtig eingestellt ist. Kinder sollten nicht in Tornähe bei Betätigung des Antriebes spielen.



Unterbrechen Sie den Strom zum Torantrieb bevor Sie Reparaturen machen.



Entfernen Sie Zubehör **aus der Nähe von Kindern. Erlauben Sie Kindern nicht Wandtaster und Fernbedienungen zu bedienen.** Schwere Verletzungen können durch ein sich schließendes Tor verursacht werden.



Bewahren Sie die Anleitung an einem Ort auf, an dem schnell auf sie zurückgegriffen werden kann.

Inhalt

Sicherheitsregeln: Seite 1

Technische Daten: Seite 1

Garantie: Seite 1

Steuerung mit Anschlußübersicht: Abbildung **1**

Elektrische Installation: Seite 2, Abbildung **2**

Krafteinstellung: Seite 3

Sicherheit: Seite 3, Abbildungen **3** - **6**

Mischbetrieb: Seite 4

Inbetriebnahme: Seite 4

Inbetriebnahme der Fernbedienung: Seite 4, Abbildung **7**

Zubehör & Ersatzteile: Seite 4, Abbildung **8**

TECHNISCHE DATEN

Netzanschluß	230V/50-60Hz
Standby max	4 Watt
Max. Belastung/Motor	1100W
Sicherungen	1 (5A)
Schutz (Box)	IP54

GARANTIE

LIFTMASTER garantiert dem ersten Käufer, der das Produkt im Einzelhandel erwirbt (erster "Einzelhandelskäufer") daß es, ab dem Datum des Erwerbs volle 24 Monate (2 Jahre) lang von jeglichen Materialschäden bzw. Herstellungsfehlern frei ist. Diese Garantie gilt für die **Elektronische Steuerung**. Bei Empfang des Produkts obliegt es dem ersten Einzelhandelskäufer, dieses auf sichtbare Schäden zu prüfen.

Bedingungen: Die vorliegende Garantie ist das einzige Rechtsmittel, das dem Käufer gesetzmäßig wegen Schäden zusteht, die mit einem defekten Teil bzw. Produkt in Verbindung stehen bzw. sich aus einem solchen ergeben. Die vorliegende Garantie beschränkt sich ausschließlich auf Reparatur bzw. Ersatz der Teile dieses Produkts, die als schadhaft befunden werden. Die vorliegende Garantie gilt nicht für Schäden, die nicht auf Defekte sondern auf den unrichtigen Gebrauch zurückzuführen sind (d. h. einschließlich jedweder Benutzung, die nicht genau den Anleitungen bzw. Anweisungen der Firma LIFTMASTER hinsichtlich Installation, Betrieb und Pflege entspricht, sowie des Versäumnisses, erforderliche Instandhaltungs- und Justierungsarbeiten rechtzeitig durchzuführen, bzw. der Durchführung von Adaptierungen oder Veränderungen an diesem Produkt). Sie deckt auch nicht die Arbeitskosten für den Ausbau bzw. den Wiedereinbau eines reparierten oder ersetzten Geräts oder dessen Ersatzbatterien. Ein Produkt im Rahmen der Garantie, hinsichtlich dessen entschieden wird, daß es Materialschäden bzw. Herstellungsfehler aufweist, wird dem Eigentümer ohne Kosten für Reparatur bzw. Ersatzteile nach Gutdünken der Firma LIFTMASTER repariert oder ersetzt. Sollte das Produkt während der Garantiezeit defekt erscheinen, so wenden Sie sich bitte an die Firma, von der Sie es ursprünglich gekauft haben.

Die Garantie beeinträchtigt nicht die dem Käufer im Rahmen gültiger zutreffender nationaler Gesetze oder Statuten zustehenden Rechte oder Rechte gegenüber dem Einzelhändler, die sich für den Käufer aus dem Verkauf/Kaufvertrag ergeben. Bei Nichtbestehen von zutreffenden nationalen bzw. EG-Gesetzen ist diese Garantie das einzige und exklusive Rechtsmittel, das dem Käufer zur Verfügung steht, und weder LIFTMASTER noch die Filialen oder Händler der Firma sind für irgendwelche Neben- oder Folgeschäden durch jedwede ausdrückliche oder stillschweigende Garantie bezüglich dieses Produkts haftbar.

Weder Vertreter noch sonstige Personen sind berechtigt, im Namen von LIFTMASTER irgendeine sonstige Verantwortung in Verbindung mit dem Verkauf dieses Produktes zu übernehmen.

Die LiftMaster Steuerung kann bei allen gängigen 230V-Antrieben eingesetzt werden. LiftMaster kann jedoch keine Garantie für eine einwandfreie Funktion der Anlage übernehmen, da die Anschlußart unterschiedlich ist.

ELEKTRISCHE INSTALLATION **2**

Bei der Motorsteuerung handelt es sich um eine mikroprozessorgesteuerte Elektronik mit modernster Technik. Sie hat alle für den sicheren Betrieb notwendigen Anschlußmöglichkeiten und Funktionen.

Der elektrische Anschluß ist in einer Übersicht in **Abb. 1** dargestellt. Die Steuerbox mit der Motorsteuerung ist mit den Kabeldurchführungen nach unten zu montieren. Sie darf direkter Sonneneinstrahlung nicht dauernd ausgesetzt sein.

Mit der Elektronik läßt sich die Zug- und Druckkraft sehr genau einstellen. Das Tor läßt sich bei richtiger Montage/Einstellung von Hand festhalten.

Während des Laufes kann das Tor jederzeit per Funk, Taster oder Schlüsselschalter gestoppt werden.

Der Torflügel benötigt für "AUF" und "ZU" Stellung einen stabilen Anschlag, da die Drehtorantriebe keine Endschalter besitzen.

ANSCHLUßÜBERSICHT

Der Anschluß der Steuerung soll erst als letztes erfolgen, d.h. Motoren befestigen, benötigte Kabel verlegen und Lichtschranken oder Kontaktleisten befestigen.

Bei ortsfester Montage ist ein Mittel zur Trennung vom Netz erforderlich, das einen Kontaktabstand von min. 3mm besitzt (Haupschalter).

Eräuterung:

Relaiskontakte werden in dieser Anleitung als *NC (normal closed)* oder *NO (normal open)* bezeichnet.

- **NC Kontakte sind geschlossen und Öffnen**
- **NO Kontakte sind offen und schließen**

KLEMME	BESCHREIBUNG
PE	Schutzleiter Zuleitung
PE	Schutzleiter Motor 1
PE	Schutzleiter Motor 2
C1	Kondensator Motor 1
1	Zufahrt (L1.1) Motor 1
2	MP
3	Auffahrt (L1.2) Motor 1
C1	Kondensator Motor 1
C2	Kondensator Motor 2
4	Zufahrt (L1.1) Motor 2
5	MP
6	Auffahrt (L1.2) Motor 2
C2	Kondensator Motor 2
7	Signallampe MP 230Volt ~
8	Signallampe L1 230Volt ~
9	E-Schloß Ansteuerung NO
10	E-Schloß Ansteuerung NO
11A	Sicherheitseingang 0V (Steckplatz Modul 1)
12A	Sicherheitseingang +24V (Steckplatz Modul 1)
13A	Schalteingang 1 (Steckplatz Modul 1)
14A	Endschalter Kontakt 1 (Werkseitig gebrückt)
15A	Endschalter Kontakt 1 (Werkseitig gebrückt)
16A	Taster nur Motor 1 NO
17A	Taster nur Motor 1 NO
11B	Sicherheitseingang 0V (Steckplatz Modul 2)
12B	Sicherheitseingang +24V (Steckplatz Modul 2)
13B	Schalteingang 2 (Steckplatz Modul 2)
14B	Endschalter Kontakt 2 (werkseitig gebrückt)
15B	Endschalter Kontakt 2 (werkseitig gebrückt)
16B	Taster Motor 1 + 2 NO
17B	Taster Motor 1 + 2 NO

FUNKTION + BESCHREIBUNG DER DIPPSCHALTER

Dippschalter 1	ON - Lichtschanke OFF - Kontakteiste Gilt nur für Steckplatz Modul 2 mit Verbindung Modul 801696
Dippschalter 2	ON - Reversierung nach AUF bei Hinderniserkennung OFF - Stop bei Hinderniserkennung
Dippschalter 3	ON = Totmann ein OFF = Totmann aus

FUNKTION + BESCHREIBUNG DER POTENTIOMETER

Potentiometer 1	Laufzeit bis 45 Sekunden (nur Sicherheitsfunktion, d.h. länger als tatsächlich benötigt einstellen)
Potentiometer 2	Verzögerung des zweiten Flügels bis 120 Sekunden
Potentiometer 3	Automatischer Zulauf bis 120 Sekunden

BESCHREIBUNG DER KONTROLLAMPEN (LED'S)

LED1	Impuls an M1+M2	an: Impuls aus: kein Impuls
LED2	Impuls an M1 (Fußgänger-Funktion)	an: Impuls aus: kein Impuls
LED3	<i>Endschalter</i> Wird der Endschalter betätigt, erlischt die LED.	
LED4	<i>Endschalter</i> Wird der Endschalter betätigt, erlischt die LED.	

Anmerkung: Erlöschen beim Betätigen des Endschafters beide LED's, sind die Kabel des Endschafters vertauscht worden.

KRAFTEINSTELLUNG UND AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG

Mittels der Potentiometer M1 & M2 wird die Kraft, mit der die Motoren betrieben werden, eingestellt.

Die Steuerung besitzt eine automatische Kraftabschaltung. Trifft das Tor während des Laufes auf ein Hindernis, stoppt es. Je stärker die Potentiometer M1 & M2 eingestellt sind, umso höher muß die Kraft sein, um den Flügel zu stoppen und abzuschalten.

Eine Kraftabschaltung ist eine Besonderheit bei Außentorantrieben. Große, schwere oder schwergängige Tore sind mit Kraftabschaltung nicht zu betreiben, weil die Kraftabschaltung z.B. durch Windlast ausgelöst werden kann. Ziehen Sie das Kabel, das vom Kraftmodul wegführt, aus seinem Steckplatz, um die Kraftabschaltung zu unterbinden.

Nach einer Kraftabschaltung wird der Flügel 2 immer zuerst geschlossen, um das korrekte Schließen eines 2-flügeligen Tores zu gewährleisten.

Die Kraftabschaltung ist als alleinige Sicherheitseinrichtung nicht zulässig. Es müssen durch Lichtschranken, Kontakteleisten, etc. zusätzliche Sicherheitseinrichtungen eingesetzt werden.

SICHERHEIT 3 - 6

SICHERHEITSMODULE

Je nach Art der Absicherung werden die Sicherheitsmodule gewählt. Mittels der Sicherheitsmodule wird die eingesetzte Sicherheitseinrichtung ausgewertet und auf Funktion überprüft, entsprechend ZH1-494 & CEN 801689 Module für LiftMaster Lichtschanke 770E 801696 Module bei Verwendung der Lichtschanke 100263 oder einer Kontakteiste notwendig. Es muß ein 8,2 K Ohm Prüf Widerstand verwendet werden (Im Modul enthalten).

BETRIEB OHNE SICHERHEITSMODULE

Ziehen Sie die beiden aufgesteckten Sicherheitsmodule heraus und schließen Sie dann die Steuerung wieder an. Der interne Testlauf der Steuerung ergibt eine Nichtverwendung der Module und die Steuerung wird nicht gesperrt.

Ein Betrieb ohne Sicherheitseinrichtungen ist nicht zulässig und gefährlich.

TOTMANNBETRIEB

Im Totmannbetrieb darf ein Tor ohne Sicherheitseinrichtungen betrieben werden, insofern es komplett eingesehen werden kann. Im oberen Bereich der Steuerung befinden sich 3 Dip-Schalter. Stellen Sie den Dip-Schalter 3 auf Position ON. Die Steuerung funktioniert nur noch, wenn mittels Handsender, Schlüsselschalter oder Taster kontinuierlich Signal gegeben wird. Bei Unterbrechung bleibt das Tor stehen und bewegt sich beim nächsten Signal in die entgegengesetzte Fahrtrichtung.

BETRIEB MIT LICHTSCHANKE TYP LIFTMASTER 770E & MODUL 801689 3

Bei Anschluß dieser Lichtschanke findet eine ständige Überwachung der Lichtschanke und der dazugehörigen Leitungen statt. Die Lichtschanke arbeitet Einfehler sicher und entspricht damit den Bestimmungen Kabel mit gleicher Kennzeichnung anzuschließen (*Weiss/Weiss 11A/11B und Schwarz/Schwarz 13A/13B*).

BETRIEB MIT LICHTSCHANKE TYP LIFTMASTER 100263 & MODUL 801696 4

Der Anschluß der Lichtschanke erfolgt mit dem 8,2K Ω Widerstand (im Lieferumfang enthalten) an die Klemmen 4 und 5.

Der Anschluß von 2 Lichtschranken ist durch Anschließen in Reihe möglich (Dabei werden die Kontakte 3 und 4 der Lichtschranken und der 8,2K Ω Widerstand in Reihe geschaltet) (Sicherheitseingänge 11-12-13 A/B).

BETRIEB MIT KONTAKTLEISTEN & MODUL 801696

Die Funktionsweise von Kontakteleisten ist wie bei Lichtschanke Typ LiftMaster 100263.

Der 8,2 K Ohm Prüf Widerstand wird bei selbstüberwachenden Leisten (eigene Steuerung) z.B. Lichtleisten in die Zuleitung geklemmt. Bei nicht selbstüberwachenden Kontakteleisten ist es sinnvoll den Prüf Widerstand am Ende der Leisten anzuklemmen, damit die Kontakteleisten vollständig abgeprüft werden. Verwendung von mehreren Kontakteleisten durch Anschluß der Serienschaltung. Der Anschluß erfolgt 11B/13B (Modulsteckplatz 2).

TASTER FÜR FLÜGEL 1 (MOTOR 1) 5

TASTER FÜR FLÜGEL 1 + 2 (MOTOR 1 + 2) 6

MISCHBETRIEB ZWISCHEN KONTAKTLEISTEN UND LICHTSCHRANKEN

Jeder der beiden Sicherheitseingänge arbeitet unabhängig. Sie können beliebig ausgestattet werden.

Die LiftMaster Aussentorantriebe benötigen keine Endschalter zur Funktion. Es muß aber ein fester Anschlag am Boden vorhanden sein, damit das Tor immer den gleichen Weg zurücklegt! Die Kontakte sind werksseitig gebrückt!

ELEKTRO SCHLOß

Um den Einsatz von unterschiedlichen E-Schloß-Systemen möglich zu machen, schließt der Kontakt 9-10 Potentialfrei. Der Kontakt wird ca. 1 Sekunde vor Anlauf des Motors geschlossen und bleibt in dieser Stellung für ca. 3 Sekunden, d.h. bevor der Flügel sich öffnet, wird das Schloß entriegelt und bleibt, um ein Wiedereinrasten zu verhindern, für 3 Sekunden angesteuert. Diese Funktion ist auch beim Schließen des Tores aktiv.

INBETRIEBNAHME & ÜBERGABE

- Schließen Sie die Steuerung inkl. der Sicherheitseingänge an.
- Schließen Sie das Tor und verriegeln Sie die Motoren.
- Schließen Sie die Steuerung ans Netz an.
- Leuchten die Dioden der Sicherheitsmodule, sperrt die Steuerung, d.h. eine der Sicherheitseinrichtungen löst aus.
- Sind die Endschalter gebrückt (Werksseitig 14A & 15A; 14B & 15 B)
- Stellen Sie mit einem kleinen Schraubenzieher die Kraft der Potentiometer M1 & M2 (Lage Mitte links) vorerst auf ca. 30-50% ein, je nach Größe und Gewicht des Tores.
- Potentiometer P1 auf 50% Zeiteinstellung
- Potentiometer P2 und P3 auf Linksanschlag
- Sind die Endanschläge in Auf und Zu Richtung befestigt bzw. vorhanden?.
- Drücken Sie den Test-Taster auf der Steuerung, das Tor öffnet nun 2-flügelig
- Öffnet nur ein Flügel, ist der andere falsch angeschlossen.
- Nehmen Sie etwaige Feineinstellungen vor.
- Überprüfen Sie alle Sicherheitseinrichtungen.
- Schließen Sie den Empfänger an und lernen Sie die Handsender ein.
- Einweisung der Personen die die Anlage bedienen.
- Übergabeprotokoll anfertigen.

EINLERNEN DER FERNBEDIENUNG 7

Die postzugelassene, gebührenfreie Funkfernsteuerung arbeitet mit einem **per Computer vorprogrammierten privaten Sicherheitscode**. Damit kann Ihr Drehtorantrieb nur mit einem entsprechend gleich codierten Handsender aktiviert werden. Die Reichweite ist von örtlichen Begebenheiten abhängig. Das Empfängerteil der Motorsteuerung hat eine integrierte Selbstlernfunktion. Sie kann auf den vorprogrammierten Code des Handsenders durch Drücken der Lerntaste eingestellt werden (**Abb. 7**).

Die Steuerung besitzt zwei Lernkanäle. Sie kann damit durch entsprechendes Betätigen des Handsenders ein Tor oder beide Tore gleichzeitig öffnen oder schließen. Erhält beispielsweise Kanal 1 **(1)** den Fernbedienungscode des Handsenders, wird nur ein Flügel geöffnet **(4.1)**. Lernen Sie den Kanal 2 **(2)** der Fernbedienung an, können Sie mit dieser Taste beide Flügel betätigen **(5.2)**.

Um den Code einzuspeichern, drücken Sie die von Ihnen gewählte Taste des Handsenders und halten diese fest. Drücken Sie mit der anderen Hand kurz die Lerntaste der Elektronik.

Wiederholen Sie den Vorgang für alle Handsender.

ANTENNE: Am Funkempfangsmodul ist eine Antenne angeschlossen. Sollte eine größere Reichweite benötigt werden, schließen Sie bitte eine Außenantenne an (ANT4X-1LM) (**Abb. 7**).

LÖSCHEN PROGRAMMIERTER FERNBEDIENUNGS-CODE

Drücken Sie die jeweilige Lerntaste **(1 oder 2)** ca. 10 Sekunden auf der Empfängerplatine bis die Lern-LED erlischt. Die zu dieser Lerntaste gehörenden "erlernten" Codierungen sind dann gelöscht.

NEUPROGRAMMIEREN

Zum Neuprogrammieren sind die genannten Schritte für die Codierung für alle in Betrieb befindlichen Fernbedienungen bzw. ihrer Bedienungstasten zu wiederholen.

Die Reichweite der Funkfernsteuerung ist von den örtlichen Gegebenheiten abhängig. Halten Sie die Taste am Handsender solange gedrückt (ca. 2 Sekunden), bis eine Bewegung des Tores erkennbar ist.

In den von der Deutschen Bundespost genehmigten Frequenzbereichen für Torantriebe gibt es auch Funkanlagen für medizinische, industrielle, wissenschaftliche, militärische und häusliche Zwecke mit zum Teil sehr hohen Sendeleistungen. Befinden Sie sich in der Nähe solcher Funkanlagen, kann das zu einer geringeren Reichweite oder zu vorübergehenden Störungen Ihrer Funkfernsteuerung führen.

Ihre Funkfernsteuerung ist digitalcodiert, d.h. eine unbeabsichtigte Betätigung des Torantriebes kann nahezu ausgeschlossen werden.

ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE 8

	433MHz	
(1) Modelle	94330E	1-Befehl Handsender, RC
(2) Modelle	94333E	3-Befehl Handsender, RC
(3) Modelle	94335E	3-Befehl Mini-Handsender, RC
(4) Modelle	9747E	Drahtloser Digitaltaster, RC
(5) Modelle	801221	Funkmodul
<hr/>		
(6) Modell 704090		Zubehörbeutel inkl. Kondensator
(7) Modell 100263E/770E		Sicherheitslichtschranke
(8) Modell 100027		1-Befehl Schlüsselschalter (Unterputz - 100010)
	Modell 100041	2-Befehl Schlüsselschalter (Unterputz - 100034)
(9) Modell 801702		Funkadapter
(10) Modell 760E		Schlüsselschalter außen
(11) Modell FLA230-2		Blinkleuchte
(12) Modell 801689		Modul für 770E (Lichtschranke)
(13) Modell 801696		Modul für 100263E (Lichtschranke)
(14) Modell 16200LM		Tür-in-Tor Schalter
(15) Modell ANT4X-1LM		Antennenverlängerungskit

COMMENCEZ PAR LIRE CES IMPORTANTES CONSIGNES DE SECURITE

FR-1



Ces signaux de mise en garde signifient "**Attention**" **Danger** de blessure corporelle ou de dommage matériel. Lisez soigneusement les instructions jointes.



Cet ouvre-porte est conçu et testé pour offrir un service raisonnablement sûr, pourvu qu'il soit installé et utilisé strictement selon les règles de sécurité suivantes.

En cas de non-observation stricte de ces règles de sécurité, de sérieux dommages corporels ou matériels risquent de survenir.



Gardez la porte bien équilibrée. Des portes qui collent ou qui se tordent doivent être réparées. **Ne tentez pas de les desserrer, de les déplacer ou de les ajuster.** Appelez le réparateur de portes.



Manier les outils et les ferrures de montage soigneusement et ne pas porter de bagues, de montres ou de vêtements lâches en posant ou en réparant un ouvre-porte.



Le montage et le câblage doivent correspondre aux normes locales de construction et d'électrification. **Branchez le câble électrique uniquement à une prise correctement reliée à la terre.**



Les personnes qui montent, entretiennent ou utilisent l'automatisme, doivent prendre connaissance dans la notice de montage.



Déposez la notice dans un endroit connu de tous les usagers.



Afin d'éviter toute blessure corporelle par enchevêtrement, **otez toutes les cordes reliées à la porte.**



Débranchez le courant avant de commencer toute réparation.



ATTENTION: Faites fonctionner l'a porte uniquement quand vous voyez la porte entièrement dégagée et que l'a porte est ajusté correctement. Ne laissez pas les enfants jouer à proximité de la porte.



Ne laissez pas les enfants utiliser les boutons ou les télécommandes. De graves blessures corporelles peuvent être provoquées par la fermeture d'une porte.

Table de matieres

Consigne de Sécurité: Page 1

Caractéristiques techniques: Page 1

Garantie: Page 1

Commande avec vue synoptique: Figure **1**

Installation électrique: Page 2, Figure **2**

Réglage de la force: Page 3

Sécurité: Page 3, Figures **3** - **6**

Utilisation combinée: Page 3

Mise en Service: Page 4

Mise en Service de la télécommande: Page 4, Figure **7**

Accessoires & pièces de rechange: Page 4, Figure **8**

CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Branchement secteur 230V/50-60Hz

Courant consommé 4W

Charge max. du moteur 1100W

Fusibles 1 (5A)

Protection IP54

GARANTIE

LIFTMASTER garantit au premier acheteur de ce produit chez un détaillant que le produit en question est exempt de tout défaut de fabrication ou de matériel pendant une période de 24 mois complets (2 ans) à partir de la date d'achat pour la **Commande électrique**. Dès réception du produit, le premier acheteur de détail est tenu de vérifier tout défaut apparent de celui-ci.

Conditions: Cette garantie constitue le seul recours disponible pour l'acheteur selon la loi pour tout dommage en liaison avec ou résultant d'une pièce défectueuse et/ou du produit. La garantie est strictement limitée à la réparation ou au remplacement des pièces de ce produit qui s'avèreraient défectueuses.

Cette garantie ne couvre pas les dommages qui ne sont pas causés par un appareil défectueux et qui résultent d'une utilisation abusive (y compris une utilisation qui n'est pas exactement conforme aux consignes d'installation, de fonctionnement et d'entretien préconisées par **LIFTMASTER**, un manque d'entretien et de réglage nécessaires, toute adaptation ou modification des appareils, tous frais associés au démontage ou à la réinstallation d'une pièce réparée ou changée et au remplacement des piles.

Un produit sous garantie dont le défaut de fabrication et/ou de matériel est reconnu sera réparé ou remplacé (au choix de **LIFTMASTER**) sans frais pour le propriétaire en ce qui concerne la réparation ou le remplacement de la pièce défectueuse ou du produit. Les pièces défectueuses seront réparées ou remplacées par des pièces neuves ou réusinées, au choix de **LIFTMASTER**.

Cette garantie n'affecte pas les droits statutaires de l'acheteur sous la législation nationale applicable en vigueur. Cette garantie n'affecte pas non plus les droits de l'acheteur à l'égard du revendeur conformément aux termes du contrat de vente/achat. En l'absence de législation nationale ou CE applicable, cette garantie constituera le seul recours exclusif de l'acheteur et, dans le cadre de toute garantie expresse ou implicite concernant ce produit, ni **LIFTMASTER** ni ses associés ou distributeurs ne seront responsables de tous dommages accidentels ou relationnels.

Aucune personne n'est mandatée ni autorisée par **LIFTMASTER** à assumer quelque autre responsabilité que ce soit en liaison avec la vente de ce produit.

Le système de commande de LiftMaster peut être utilisé avec tous les entraînements courants 230 Volts. Cependant, LiftMaster ne peut assumer aucune obligation de garantie d'un fonctionnement parfait de l'installation, parce que les types de connexion sont différents.

INSTALLATION ELECTRIQUE 2

La commande électronique motorisée livrée par nos soins est nécessaire pour faire fonctionner la motorisation **du portail à battants**. Ce type de commande motorisée fonctionne avec une électronique commandée par microprocesseur à la pointe de la technique. Elle est conçue pour pouvoir brancher jusqu'à deux moteurs et elle dispose de toutes les possibilités de branchement et des fonctions requises **pour garantir un fonctionnement en toute sécurité**.

Le branchement électrique est représenté sous forme synoptique sur **figure 2**.

Le boîtier de commande contenant la commande motorisée doit être monté avec les passages de câble vers le bas. Il ne faut pas l'exposer en permanence en plein soleil. Il convient d'installer un petit auvent en guise de *protection contre la pluie*.

Grâce à l'électronique, les forces de traction et de poussée de chaque moteur se règlent. En cas de réglage correct, le portail peut être à tout moment arrêté manuellement.

Une butée stable pour les positions "ouverte" et "fermée" est requise pour les vantaux du portail étant donné qu'il n'existe aucun contacteur de fin de course sur les motorisations de portails à battants et que le système électronique s'arrête par le biais des butées.

TABLEAU DES DONNEES DE CONNEXION

La connexion du système de commande, c'est-à-dire le montage des moteurs, la mise en place du câblage nécessaire et la fixation des cellules photoélectriques ou des montants de contact, doit être effectuée en dernier.

Commentaire

Dans ce mode d'emploi, les contacts de relais sont indiqués comme *NF (normalement fermé)* ou *NO (normalement ouvert)*.

- **Les contacts NF sont fermés et s'ouvrent**
- **Les contacts NO sont ouverts et se ferment**

BORNE	DESCRIPTION
PE	Terre alimentation
PE	Terre moteur 1
PE	Terre moteur 2
C1	Condensateur moteur 1
1	Sens de rotation FERMETURE (L1.1) moteur 1
2	MP
3	Sens de rotation OUVERTURE (L1.2) moteur 1
C1	Condensateur moteur 1
C2	Condensateur moteur 2
4	Sens de rotation FERMETURE (L1.1) moteur 2
5	MP
6	Sens de rotation OUVERTURE (L1.2) moteur 2
C2	Condensateur moteur 2
7	Voyant de signalisation MP 230Volt ~
8	Voyant de signalisation L1 230Volt ~
9	Commande serrure électrique NO
10	Commande serrure électrique NO
11A	Entrée de sécurité 0V (borne module 1)
12A	Entrée de sécurité +24V (borne module 1)
13A	Entrée de commutation 1 (borne module 1)
14A	Contact interrupteur de fin de course 1 (pontée départ usine)
15A	Contact interrupteur de fin de course 1 (pontée départ usine)
16A	Touche uniquement moteur 1 NO
17A	Touche uniquement moteur 1 NO
11B	Entrée de sécurité 0V (borne module 2)
12B	Entrée de sécurité +24V (borne module 2)
13B	Entrée de commutation 2 (borne module 2)
14B	Contact interrupteur de fin de course 2 (pontée départ usine)
15B	Contact interrupteur de fin de course 2 (pontée départ usine)
16B	Touche uniquement moteur 1 + 2 NO
17B	Touche uniquement moteur 1 + 2 NO

DESCRIPTION DES MICROINTERRUPTEURS

Interrupteur 1	ON - Cellule photoélectrique OFF - Montants de contact valable pour borne module 2 avec connexion module 801696
Interrupteur 2	ON - en fermeture: inversement de course après reconnaissance d'obstacle OFF - Stop après reconnaissance d'obstacle
Interrupteur 3	ON = Commutation-homme-mort activée OFF = Commutation-homme-mort désactivée

DESCRIPTION DU POTENTIOMETRE

Potentiomètre 1	Durée de course jusqu'à 45 secondes (fonction de sécurité uniquement, c'est-à- dire régler à une durée supérieure à celle réellement nécessaire)
Potentiomètre 2	Décalage entre vantaux ajustable jusqu'à 120 secondes
Potentiomètre 3	Fermeture automatique, jusqu'à 120 secondes

DESCRIPTION DE LA SIGNALISATION LED

LED1	Impulsion aux M1+M2	on: Impulsion off: pas d'impulsion
LED2	Impulsion au M1 (Fonction piétonne)	on: Impulsion off: pas d'impulsion
LED3	<i>Fin de course</i> Lorsque celui-ci est activé, la LED s'éteint.	
LED4	<i>Fin de course</i> Lorsque celui-ci est activé, la LED s'éteint.	

REMARQUE: En actionnant le fin de course, si les 2 LED's s'éteignent les fils ont été inversés.

REGLAGE DE LA FORCE ET DÉSACTIVATION AUTOMATIQUE

La force avec laquelle les moteurs sont commandés est réglée à l'aide des potentiomètres M1 et M2. Le réglage est équipé d'une désactivation automatique. Lorsque le portail en mouvement heurte un obstacle, le battant de portail s'arrête. Plus le réglage des potentiomètres est élevé, plus la force pour arrêter désactiver un battant de portail doit être grande.

La désactivation de la force est une particularité de l'entraînement de portails extérieurs. Il ne faut pas utiliser la désactivation de la force avec des portails importants, lourds ou à déplacement difficile, étant donné que la désactivation de la force peut être activée par le vent, par exemple. Il faut retirer le câble sortant du module de force de la position d'emboîtement pour empêcher la désactivation de la force.

Une fois que la force a été désactivée, le deuxième battant du portail doit toujours être d'abord fermé afin de garantir une fermeture correcte d'un portail à deux battants.

La désactivation de la force n'est pas autorisée comme seule mesure de sécurité. D'autres dispositifs de sécurité complémentaires, comme des cellules photoélectriques, des montants de contact, etc., doivent être activés.

SECURITE 3 - 6**MODULE DE SECURITE**

Les modules de sécurité sont choisis en fonction du type de protection. Les modules de sécurité permettent d'analyser le dispositif de sécurité et d'en contrôler le fonctionnement suivant ZIII-494 & CEN.

Module 801689 pour cellule photoélectrique LiftMaster 770E
Module 801696 exigé lors de l'application de la cellule photoélectrique 100263E ou d'un montant de contact. Il faut utiliser une résistance d'essai de 8,2 (fournie avec le module).

UTILISATION SANS MODULE DE SECURITE

Retirer les deux modules de sécurité connectés des contacts et reconnecter le système de commande. Lors du fonctionnement d'essai du système de commande, il apparaît que les modules ne sont pas utilisés et la commande n'est pas bloquée.

L'utilisation sans dispositifs de sécurité est interdite et dangereuse.

COMMUTATION HOMME-MORT

Avec la fonction d'homme-mort, un portail peut être utilisé sans dispositifs de sécurité, à condition que la vue sur le portail soit suffisante.

La partie supérieure du système de commande comporte 3 sélecteurs de fonction. Mettre le sélecteur de fonction 3 en position ON. Ensuite, la commande fonctionnera uniquement si un signal continu est transmis à l'aide d'un émetteur manuel, d'un interrupteur à clé ou d'une touche. En cas d'interruption de ce signal, le portail s'arrête et, au signal suivant, se remet en mouvement dans la direction opposée.

UTILISATION AVEC LA CELLULE PHOTOELECTRIQUE DU TYPE LIFTMASTER 770E ET LE MODULE 801689 3

Dès connexion de la cellule une vérification constante de la cellule et des connexions a lieu, conforme aux normes en vigueur. Le branchement se fait comme suit:

- 2 fils blancs sur les bornes 11A/11B
- 2 fils noirs sur les bornes 13A/13B

UTILISATION AVEC LA CELLULE PHOTOELECTRIQUE DU TYPE LIFTMASTER 100263 ET LE MODULE 801696 4

La connexion des barrières infra-rouge se fait sur les bornes 4 et 5 à travers la résistance de 8,2K.ohms livrée avec le kit.

Le branchement de 2 barrières est possible; les contacts 3 et 4 de la cellule ainsi que la résistance de 8,2K.ohms sont alors branchés en série (entrées de sécurité 11-12-13AB).

UTILISATION AVEC DES MONTANTS DE CONTACT ET LE MODULE 801696

Le principe de fonctionnement des montants de contact est identique à celui des cellules photoélectriques du type LiftMaster 100263. Dans le cas de montants de contact avec auto-contrôle automatique (système de commande propre), comme des montants sensibles à la lumière par ex., la résistance d'essai de 8,2 k(est connectée au câble d'alimentation. Dans le cas de montants de contact sans auto-contrôle automatique, il est judicieux de connecter la résistance d'essai à l'extrémité des montants, de façon à ce que le montant de contact soit entièrement contrôlé. Lors de l'utilisation de plusieurs montants de contact, ceux-ci doivent être couplés en série. La connexion se fait en 11B/13B (Module 801696 connecté sur module 2).

BOUTON POUSSOIR 1 VANTAIL (MOTEUR 1) 5**BOUTON POUSSOIR 2 VANTAUX (MOTEUR 1 + 2) 6****UTILISATION COMBINEE DE CELLULES PHOTOELECTRIQUES ET DE MONTANTS DE CONTACT**

Les deux entrées de sécurité fonctionnent indépendamment l'une de l'autre, de sorte qu'on peut les aménager comme on le souhaite.

Les entraînements LiftMaster Automatismes de Portails peuvent fonctionner sans interrupteurs de fin de course. Cependant, il doit y avoir une butée fixe au sol, de façon à ce que le portail parcoure toujours la même distance! Les contacts ont été pontés à l'usine.

SERRURE ELECTRIQUE: Afin de permettre l'utilisation de différents systèmes de serrures électriques, le contact 9-10 se ferme sans potentiel. Une seconde avant le démarrage du moteur, le contact se ferme et reste dans cette position pendant env. 3 secondes ; c'est-à-dire que la serrure est déverrouillée avant l'ouverture du battant du portail et qu'elle reste commandée pendant 3 secondes pour éviter qu'elle ne soit de nouveau verrouillée. Cette fonction est également active lors de la fermeture du portail.

MISE EN SERVICE ET LIVRAISON

- Connecter le système de commande, entrées de sécurité incluses.
- Fermer le portail et verrouiller les moteurs.
- Connecter la commande au réseau.
- Lorsque les diodes s'allument, la commande est bloquée par le module de sécurité, ce qui signifie que l'un des dispositifs de sécurité est activé.
- Contrôler si les interrupteurs de fin de course sont pontés (départ usine 14A et 15A; 14B et 15B).
- Régler, à l'aide d'un petit tournevis, la force des potentiomètres M1 et M2 (situés au milieu à gauche), d'abord à env. 30 - 50%, en fonction de la taille et du poids du portail.
- Potentiomètre P1 à 50%; réglage de la durée
- Tourner les potentiomètres P2 et P3 contre la butée de gauche
- Contrôler si les butées de fin de course dans les positions d'OUVERTURE et de FERMETURE sont respectivement fixées ou présentes.
- Appuyer sur la touche d'essai de la console de commande. Les deux battants du portails s'ouvrent.
- Si un seul battant s'ouvre, l'autre battant est mal connecté.
- Effectuer les réglages fins éventuellement nécessaires.
- Contrôler tous les dispositifs de sécurité.
- Connecter le récepteur et sauvegarder les émetteurs manuels dans la mémoire.
- Donner des instructions aux personnes opérant l'installation.
- Rédiger le protocole de livraison.

MISE EN SERVICE DE LA TELECOMMANDE RADIO 7

La télécommande radio agréée Télécom et exonérée de taxes fonctionne avec une code de sécurité personnel **préprogrammé par ordinateur**. De ce fait, votre motorisation de portail à battants fonctionne uniquement avec un émetteur portatif codé de la même façon. Le rayon d'action est dépend de la configuration des lieux. La partie réceptrice de la commande motorisée dispose d'une fonction d'auto-initiation intégrée. Elle peut être réglée sur le code préprogrammé de l'émetteur portatif en appuyant sur la touche initiation (**figure 7**). La commande est pourvue de deux canaux d'initiation. Ce faisant, elle peut ouvrir ou fermer un vantail ou les deux ensemble en appuyant sur la touche concernée de l'émetteur portatif. Si par exemple le canal 1 (**1**) reçoit le code de l'émetteur de la première touche de commande de l'émetteur portatif, un seul vantail s'ouvre (**4.1**). Si vous initiez le canal 2 (**2**) avec le code de l'émetteur de la deuxième touche de commande, les deux vantaux peuvent être actionnés (**5.2**). Pour régler la platine de commande sur le code préprogrammé, vous devez appuyez sur les touches d'initiation et d'émission pour le canal souhaité et les maintenir enfoncées jusqu'à ce que la DEL correspondante s'allume brièvement. Si vous utilisez un émetteur portatif multi-usages, vous devez accomplir la procédure pour chaque touche d'émission et pour le canal d'initiation concerné.

Répétez l'opération pour tous les émetteurs manuels.

ANTENNE: Le récepteur sans fil est équipé d'une antenne. Si une portée plus grande est nécessaire, connecter une antenne extérieure (ANT4X-1LM) (**figure 7**).

ANNULATION DE CODES PROGRAMMES DE L'EMETTEUR

Appuyez sur la touche d'initiation (**1 ou 2**), environ 10 sec., concernée située sur la platine de commande jusqu'à ce que la DEL d'initiation s'éteigne. Les codes "enregistrés" concernés par cette touche d'initiation sont maintenant annulés.

NOUVELLE PROGRAMMATION

Pour reprogrammer, il faut répéter les étapes citées pour le codage pour tous les émetteurs en service ou pour leurs touches de commande. Le rayon d'action de l'émetteur dépend de la configuration des lieux. Maintenez la touche de l'émetteur portatif enfoncée (env. 2 secondes) jusqu'à ce qu'un mouvement du portail soit perceptible. Dans les gammes de fréquence pour les motorisations de portail agréées par la poste allemande (Deutsche Bundespost), il y a aussi des installations radios pour des applications médicales, industrielles, scientifiques, militaires et domestiques avec des puissances d'émission en partie très élevées. Si vous vous trouvez à proximité de telles installations radios, celles-ci peuvent entraîner une diminution du rayon d'action ou un mauvais fonctionnement temporaire de votre émetteur. Votre émetteur est à code digital, c'est à dire qu'une commande inopinée de la motorisation du portail peut être quasiment exclue.

ACCESSOIRES & PIECES DE RECHANGE 8

	433MHz	
(1) Modèle	94330E	Emetteur 1 canal, RC
(2) Modèle	94333E	Emetteur 3 canaux, RC
(3) Modèle	94335E	Mini Emetteur 3 canaux, RC
(4) Modèle	9747E	Contacteur à code, RC
(5) Modèle	801221	Module
(6) Modèle	704090	Sachet d'accessoires incl. Condensateur
(7) Modèle	100263E/770E	Jeu de cellules
(8) Modèle	100027	Contacteur à clé 1-fonction (à encastrer - 100010)
	Modèle 100041	Contacteur à clé 2-fonctions (à encastrer - 100034)
(9) Modèle	801702	Adaptateur
(10) Modèle	G760E	Verrouillage extérieur
(11) Modèle	FLA230-2	Feu orange clignotant
(12) Modèle	801689	Modul pour 770E (Jeu de cellules)
(13) Modèle	801696	Modul für 100263E (Jeu de cellules)
(14) Modèle	G760E	Interrupteur porte dans porte
(15) Modèle	ANT4X-1LM	Nécessaire de rallonge d'antenne

START BY READING THESE IMPORTANT SAFETY RULES

GB-1



These safety alert symbols mean **Caution** – a personal safety or property damage instruction. Read these instructions carefully.



This gate opener is designed and tested to offer reasonable safe service provided it is installed and operated in strict accordance with the following safety rules.

Failure to comply with the following instructions may result in serious personal injury or property damage.



Keep gate balanced. Sticking or binding gates must be repaired. **Do not attempt to repair the gates yourself.** Call for service.



Handle tools and hardware carefully and do not wear rings, watches or loose clothing while installing or servicing a gate opener.



Installation and wiring must be in compliance with your local building and electrical codes. **Connect the power cord only to properly earthed mains.**



Ensure that **persons** who **install, maintain or operate the gate opener follow these instructions.**



Disengage all existing gate locks to avoid damage to gate opener.



Keep additional accessories **out of the reach of children. Do not allow children to operate push button(s) or remote control(s).** Serious personal injury from a closing gate may result from **misuse** of the opener.



Disconnect electric power to the gate opener before making repairs.



CAUTION: Activate opener only when the gate is in full view, free of obstructions and opener is properly adjusted. Do not allow children to play near the gate.



Keep this **manual** where it can be readily **referenced during maintenance.**

Content

Safety rules: Page 1

Technical Data: Page 1

Warranty: Page 1

Electronic control with connections: Illustration 1

Elektrical Installation: Page 2, Illustration 2

Force adjustment: Page 3

Safety: Page 3, Illustrations 3 - 6

Combined Operation: Page 3

Initial Operation: Page 4

Initial setting of Remot control: Page 4, Illustration 7

Accessories & Replacement parts: Page 4, Illustration 8

TECHNICAL DATA

Power supply 230V/50-60Hz

Absorbed power 4W

Max. load 1100W

Protection fuses 1 (5A)

Housing degree of protection IP54

WARRANTY

LIFTMASTER warrants to the first retail purchaser of this product that the product shall be free from any defect in materials and/or workmanship for a period of 24 full months (2 years) from the date of purchase for the **Electronic Control**. Upon receipt of the product, the first retail purchaser is under obligation to check the product for any visible defects.

Conditions: The warranty is strictly limited to the reparation or replacement of the parts of this product which are found to be defective and does not cover the costs or risks of transportation of the defective parts or product.

This warranty does not cover non-defect damage caused by unreasonable use (including use not in complete accordance with **LIFTMASTER**'s instructions for installation, operation and care; failure to provide necessary maintenance and adjustment, or any adaptations of or alterations to the products), labor charges for dismantling or reinstalling of a repaired or replaced unit or replacement batteries.

A product under warranty which is determined to be defective in materials and/or workmanship will be repaired or replaced (at **LIFTMASTER**'s option) at no cost to the owner for the repair and/or replacement parts and/or product. Defective parts will be repaired or replaced with new or factory rebuilt parts at **LIFTMASTER**'s option.

This warranty does not affect the purchaser's statutory rights under applicable national legislation in force nor the purchaser's rights against the retailer arising from their sales/purchase contract. In the absence of applicable national or EC legislation, this warranty will be the purchaser's sole and exclusive remedy and neither **LIFTMASTER** nor its affiliates or distributors shall be liable for any incidental or consequential damages for any express or implied warranty relating to this product.

No representative or person is authorized to assume for **LIFTMASTER** any other liability in connection with the sale of this product.

The LiftMaster control unit can be used with any common 230V gate openers. However, LiftMaster cannot give any warranty for trouble-free operation if the unit is not connected up according to specifications.

ELEKTRICAL INSTALLATION 2

The electronic control unit supplied is required for operation of the **wing gate actuator**. This control unit comprises an electronic microprocessor-control system employing the latest technology. It may be used for the connection of 1 or 2 motors and offers all connection possibilities and functions necessary for **safe and reliable operation**.

The electrical connections for single- or double gates are given in **Illustration 2**.

The control box containing the motor control module is to be fitted with cable entry at bottom. It should not be continuously exposed to direct sunlight. For weather protection, we recommend the fitting of a small protection roof.

Thanks to the electronic control unit, fine adjustment of the push-pull torque is possible. When correctly adjusted, gate movement can be easily blocked by hand.

For the OPEN and CLOSED positions, the gate requires a stable end stop as the swing gate actuator unit is not fitted with limit switches and the electronic controls are switched off by time.

CONNECTION OVERVIEW

The control unit should be connected up last, i.e. after the motor has been mounted, the necessary cables laid and the Infrared Sensors or contact strips fixed in place.

In the case of permanent mounting, means of separating the system from the mains must be provided. The contact spacing of the main switch used in this connection must be at least 3 mm.

NOTE:

In these instructions, relay contacts are designated as *NC (normally closed)* and *NO (normally open)*.

- **NC contacts are closed, and open when actuated**
- **NO contacts are open, and close when actuated**

TERMINAL	DESCRIPTION
PE	Earth supply cord
PE	Earth motor 1
PE	Earth motor 2
C1	Capacitor motor1
1	Direction CLOSED (L1.1) motor 1
2	MP
3	Direction OPEN (L1.2) motor 1
C1	Capacitor motor 1
C2	Capacitor motor 2
4	Direction CLOSED (L1.1) motor 2
5	MP
6	Direction OPEN (L1.2) motor 2
C2	Capacitor motor 2
7	Flashing light MP 230Volt ~
8	Flashing light L1 230Volt ~
9	E-lock drive NO
10	E-lock drive NO
11A	Safety input 0V (socket module 1)
12A	Safety input +24V (socket module 1)
13A	Switching input 1 (socket module 1)
14A	Limit switch contact 1 (factory bridged)
15A	Limit switch contact 1 (factory bridged)
16A	Push button motor 1 only, NO
17A	Push button motor 1 only, NO
11B	Safety input 0V (socket module 2)
12B	Safety input +24V (socket module 2)
13B	Switching input 2 (socket module 2)
14B	Limit switch contact 2 (factory bridged)
15B	Limit switch contact 2 (factory bridged)
16B	Push button motor 1 + 2 NO
17B	Push button motor 1 + 2 NO

FUNCTION AND DESCRIPTION OF DIP SWITCHES

Dip switch 1	ON - IR Sensor OFF - Contactstrip only for socket module 2 in connection with module 801696
Dip switch 2	ON - Reversal to direction "OPEN" after recognizing the obstacle OFF - Stop - after recognizing the obstacle
Dip switch 3	ON = Dead man's operation on OFF = Dead man's operation off

FUNCTION AND DESCRIPTION OF POTENTIOMETERS

Potentiometer 1	Operating times up to 45 seconds (safety function only, i.e. set to longer than actually required)
Potentiometer 2	Delay operation of second door up to 120 seconds
Potentiometer 3	Automatic admission up to 120 seconds

DESCRIPTION OF LEDS

LED1	Impulse to M1+M2	on: Impulse off: no Impulse
LED2	Impulse to M1 (Pedestrian-Function)	on: Impulse off: no Impulse
LED3	<i>Limit switch</i> LED turns off when limit switch is operated	
LED4	<i>Limit switch</i> LED turns off when limit switch is operated	

Note: If both LED's turn off when operating the limit switch, the cables will have to be changed.

FORCE ADJUSTMENT AND AUTOMATIC SWITCH OFF

The drive force of the motors is adjusted with potentiometers M1 and M2. The control unit has an automatic force shut-off. If the gate encounters an obstacle during operation, it stops. The force required to stop a door and to actuate shut-off increases as potentiometers M1 and M2 are set to higher values.

The force shut off feature is not generally used in outdoor installations. Gates which are large, heavy or move sluggishly should not have a drive with force shut off, as this feature could be actuated e.g. by strong winds. Unplug the cable leading from the force module in order to interrupt the force shut off.

After a force shut off, door 2 should always be closed first in order to ensure correct closure of a 2 leaf gate.

The force shut off may not be used as the only safety measure. Other safety measures, based on use of Infrared Sensor, Contact Strips etc. must also be used.

SAFETY 3 - 6

SAFETY MODULE

The type of safety model used depends on the kind of protection required. The safety module is used to evaluate and function test the safety devices employed in accordance with ZH1 494 and CEN.

801689 module for LiftMaster Infrared Sensor 770E. 801696 module must be used with Infrared Sensor 100263 or a Contact Strip. An 8.2 Kohm test resistor is required in this connection (this is supplied along with the module).

OPERATION WITHOUT SAFETY MODULE

Unplug the two safety modules and replace the control unit. The control unit's internal test routine indicates that the modules are not being used, and the control unit is not blocked

Operation without safety devices is dangerous, and is not permitted.

DEAD MAN'S OPERATION

In the dead man's-mode of operation, a gate can be used without safety devices if the operator has a full overview of the system's operation.

Three dip switches are situated in the top part of the control unit. Set dip switch 3 to ON. The control unit then only functions while continuous control signals are given by means of a transmitter, key or pushbutton. If the control signals are interrupted, the gate stops and will move in the opposite direction when the next signal is received.

OPERATION WITH INFRARED SENSOR TYPE

LIFTMASTER 770E AND SAFETY MODULE 801689 3

When connecting this IR Sensor a permanent examination of the IR Sensor and the according cables is granted. The IR Sensor is failsafe and is in accordance to the regulations to connect only cables with the same markings (*white/white 11A/11B and black/black 13A/13B*).

OPERATION WITH INFRARED SENSOR

TYPE LIFTMASTER 100236 AND SAFETY MODULE 801696 4

The IR Sensor will be connected with the 8.2 KΩ resistor (which is included). The connection of 2 IR Sensors is possible through serial connection (terminals 3 and 4 of the IR Sensors and the 8.2 KΩ resistor are connected in series) (Safety inputs 11-12-13 A/B).

OPERATION WITH CONTACT STRIPS AND MODULE 801696

The contact strips work in the same way as photoelectric barrier type LifMaster 100263. With self-monitoring strips which have their own control unit, e.g. light strips, the 8.2 Kohm test resistor should be clamped in the lead. With non-self-monitoring contact strips, it is advisable to clamp the test resistor to the end of the strip to permit full testing of the strip. Several contact strips can be used in series. Connection to 11B/13B (socket module 2)

FEELER FOR WING 1 (MOTOR 1) 5

FEELER FOR WINGS 1 + 2 (MOTOR 1 + 2) 6

COMBINED OPERATION WITH CONTACT STRIPS AND INFRARED SENSOR

Each one of the two safety inputs works independently. They can be configured in any desired way to meet requirements. LiftMaster drives gate operators do not require a limit switch for proper functioning. If it sufficient to provide a sturdy stop on the floor, so that the gate always moves the same distance. The contacts have jumpers fitted at the factory.

ELECTRIC LOCKS: In order to permit the use of various electro-lock systems, contact 9-10 is designed for potential free closure. The contact is closed 1 second before the motor starts up, and stays in this condition for about 3 seconds. In other words, the lock is unlocked before the door opens and remains actuated for 3 seconds to ensure that it does not get locked again. This function is also operative during closure of the gate.

INITIAL OPERATION AND TRANSFER

- Connect up the control unit including the safety inputs
- Connect up the gate and lock the motors
- Connect the control unit to the mains
- Check whether any of the LEDs of the safety module have lit up; this indicates that the control unit has been blocked because one of the safety devices has been triggered
- Have the limit switches been jumpered? (This should be done in the factory for 14A and 15A, and for 14B and 15B.)
- Using a screwdriver, adjust the force of potentiometers M1 and M2 (middle left) initially to about 30-50%, depending on the size and weight of the gate
- Adjust potentiometer P1 to 50% (time adjustment).
- Set potentiometers P2 and P3 to left-hand stop
- Are the end stops in the Open and Closed directions fixed (present).
- Now push the test button on the control unit; both doors of the gate should open
- If only one door opens, the other must have been connected up wrongly.
- Make any fine adjustments that may be necessary
- Check the operation of all safety devices
- Connect the receiver, and "teach" the transmitter how to work with the system.
- Instruct the personnel who will be operating the system
- Complete the transfer form

INITIAL SETTING OF REMOTE CONTROL 7

The PTT-approved, charge-free radio remote control unit functions with a **computer pre-programmed private security code**. In this way, your swing gate control unit can only be activated by handset with the correct code. The operating range depends on local conditions. The receiver module of the motor control unit has a built-in self-learn function. It can be set in accordance with the pre-programmed code of the handset by pressing the learn button (**Illustration 7**).

The control unit comprises 2 learn channels. In this way, the handset may be used to open or close one gate only or both gates simultaneously. When, for example, channel 1 **(1)** receives the remote control code of the first control button of the handset, then only one gate is opened. **(4.1)** When the second channel **(2)** is set in accordance with the remote control code of the second control button, then both gates are operated when this button is pressed **(5.2)**.

In order to configure the control PCB pre-programmed code in accordance with the handset, the learn and transmit buttons for the required channel must be pressed and held until the associated LED lights up briefly. When a multi-control handset is used, this procedure must be repeated for each control button and associated learn channel.

Repeat this procedure for every transmitter.

ANTENNE: An antenna is connected to the radio reception module. If a longer range is required, connect an external antenna (ANT4X-1LM) (**Illustration 7**).

DELETION OF PROGRAMMED REMOTE-CONTROL CODES

Press the corresponding learn button **(1 or 2)** approx. 10 sec. on the receiver PCB until the learn LED goes off. The code memorised with this learn button has now been deleted.

REPROGRAMMING

When reprogramming, the above-mentioned coding steps must be repeated for all remote-control handsets in operation and their control buttons. The operating range of the remote-control unit depends on local conditions. Press and hold the button on the handset (approx. 2 seconds) until the gate begins to move. In the PTT-approved frequency range for the radio control of gates, there are also medical, industrial, scientific, military and household radio systems in operation, some of which have a very high transmission range. The close proximity of such a radio installation could lead to a reduction in operating range or temporary interference in your radio remote-control system.

ACCESSORIES & REPLACEMENT PARTS 8

	433MHz	
(1) Models	94330E	1-Function Remote Control, RC
(2) Models	94333E	3-Function Remote Control, RC
(3) Models	94335E	3-Function Mini-Remote Control, RC
(4) Models	9747E	Wireless keyless entry, RC
(5) Models	801221	Module
<hr/>		
(6) Model	704090	Accessory package incl. Capacitor
(7) Model	100263E/770E	Infrared Sensor
(8) Model	100027	1-Function Keyswitch (Flush mount - 100010)
	Model 100041	2-Function Keyswitch (Flush Mount - 100034)
(9) Model	801702	Adapter
(10) Model	760E	Outside Keylock
(11) Model	FLA230-2	Flashing Light Kit
(12) Model	801689	Module for 770E (Infrared Sensor)
(13) Model	801696	Module for 100263E (Infrared Sensor)
(14) Model	16200LM	Door in door switch
(15) Model	ANT4X-1LM	Antenna Extension Kit

LEES EERST DEZE BELANGRIJKE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

NL-1



Deze waarschuwingstekens betekenen **Opgepast!** en staan voor voorschriften betreffende persoonlijke veiligheid of materiële schade. Lees deze voorschriften aandachtig.



Deze hekopener is ontworpen en getest om veilig te functioneren mits hij geïnstalleerd en bediend wordt met strikte inachtneming van onderstaande veiligheidsvoorschriften.

Het niet opvolgen van onderstaande instructies kan ernstig lichamelijk letsel of materiële schade tot gevolg hebben.



Zorg dat het hek goed uitgebalanceerd is. Klemmen het heken moeten gerepareerd worden. **Probeer niet deze onderdelen zelf los te maken, te verplaatsen of bij te stellen.** Laat dit door een hekspecialist doen.



Draag geen ringen, horloge of losse kleding tijdens de installatie of het onderhoud van de hekopener.



Installatie en bedrading moeten overeenkomen met de plaatselijk geldende bouw- en elektriciteitsvoorschriften. **Sluit het elektriciteits snoer uitsluitend aan op een goed geaard net.**



Personen die de aandrijving monteren, onderhouden of bedienen, moeten deze instructies opvolgen.



Verwijder alle aan het hek bevestigde touwen voordat u de hekopener installeert, **om ernstig lichamelijk letsel door** verstrikt raken te voorkomen.



Laat kinderen niet aan de bedieningsknop(en) of afstandsbediening(en) komen. Verkeerd gebruik van de opener kan ernstig lichamelijk letsel tot gevolg hebben.



Schakel de electriciteit naar de hekopener uit voordat u reparaties uitvoert of beschermingen verwijdert.



OPGEPAST! Stel de opener uitsluitend in werking als het hek volledig in het zicht is, vrij van obstakels en als de opener goed is afgesteld. Laat kinderen niet in de buurt van het hek spelen.



Bewaar deze montage-instructie op een goed bereikbare plaats, zodat snel raadplegen ervan mogelijk is.

Inhoud

Veiligheidsvoorschriften: Pagina 1

Technische gegevens: Pagina 1

Garantie: Pagina 1

Besturingselektronica met aansluitschema: afbeelding **1**

Elektrische installatie: Pagina 2, afbeelding **2**

Krachtinstelling: Pagina 3

Veiligheid: Pagina 3, afbeeldingen **3** - **6**

Gecombineert gebruik: Pagina 3

Inbedrijfstelling: Pagina 4

Inbedrijfstelling van de afstandsbediening: Pagina 4, afbeelding **7**

Toebehoren & Reserve onderdelen: Pagina 4, afbeelding **8**

TECHNISCHE GEGEVENS

Netaansluiting230V/50-60Hz

Standby max.4W

Max. belasting/Motor1100W

Zekeringen1 (5A)

Bescherming (box)IP54

Het besturingssysteem van LiftMaster kan bij alle gangbare 230 volt aandrijvingen worden gebruikt. LiftMaster kan echter geen garantieverplichting op zich nemen voor een vlekkeloze werking van de installatie, omdat de soort aansluiting verschilt.

GARANTIE

LIFTMASTER garandeert de eerste koper die het product in de detailhandel aankoopt (eerste "detailhandelaar") dat het, gerekend vanaf de datum van aankoop een gehele periode van 24 maanden (2 jaren) lang vrij is van iedere materiaalschade resp. fabricagefouten. Deze garantie geldt voor de **besturingselektronica**. Bij ontvangst van het product heeft de eerste detailhandelaar de plicht, deze op zichtbare beschadigingen te controleren.

Voorwaarden: De onderhavige garantie is het enige rechtsmiddel waarop de koper zich juridisch bij schade die verband houdt met een defect onderdeel resp. product resp. daaruit voortvloeit, kan beroepen. De onderhavige garantie is uitsluitend beperkt tot reparatie resp. vervanging van de onderdelen van dit product waarvan beschadiging wordt geconstateerd.

De onderhavige garantie geldt niet voor schade die niet aan gebreken maar aan het onjuist gebruik toegeschreven moeten worden (d.w.z. met inbegrip van ieder gebruik dat niet nauwkeurig overeenstemt met de instructies resp. aanwijzingen van de firma LIFTMASTER met betrekking tot de installatie, het gebruik en de verzorging, alsmede het verzuim om tijdig de vereiste reparatie- en afstelwerkzaamheden uit te voeren, resp. de uitvoering van aanpassingen of wijzigingen aan dit product). De garantie dekt ook niet de arbeidskosten voor het uitbouwen resp. het weer inbouwen van een gerepareerd resp. vervangen apparaat of de vervangende accu's daarvan. Een product in het kader van de garantie waarvan wordt vastgesteld dat het materiaalschade resp. fabricagefouten vertoont, wordt voor de eigenaar zonder kosten van reparatie resp. vervangende onderdelen gerepareerd resp. vervangen, zulks ter beoordeling aan LIFTMASTER. Mocht het product tijdens de garantietermijn defect blijken te zijn, neemt u dan contact op met het bedrijf waar u het oorspronkelijk heeft gekocht.

De garantie laat onverlet de rechten die de koper heeft in het kader van nationale wetten of bepalingen die van toepassing zijn of de rechten tegenover de detailhandelaar, welke voor de koper voortvloeien uit de verkoop/koopovereenkomst. Indien er geen nationale wetten resp. EU-wetten bestaan die van toepassing zijn, is deze garantie het enige, exclusieve rechtsmiddel dat de koper ter beschikking staat en noch

LIFTMASTER noch de filialen of handelaren van deze firma zijn aansprakelijk voor enigerlei neven- of gevolgschade op grond van welke expliciete of stilzwijgende garantie met betrekking tot dit product ook. Noch vertegenwoordigers noch enige andere personen zijn gerechtigd, namens LIFTMASTER enige andersluidende verantwoordelijkheid in verband met de verkoop van dit product op zich te nemen.

ELEKTRISCHE INSTALLATIE 2

Voor het gebruik van de vleugelpoortaanrijving is het meegeleverde elektronische besturingssysteem vereist. Bij dit motorregelapparaat gaat het om microprocessorgestuurde elektronica naar de modernste stand der techniek. Zij is geschikt voor de aansluiting van maximaal 2 motoren en is uitgerust met alle aansluitmogelijkheden en functies die voor een veilig gebruik vereist zijn.

De elektrische aansluiting is op **afb. 2** in een schema voor één- resp. tweevleugelpoorten aangegeven.

De regelkast met het motorregelapparaat moet met de kabeldoorvoeren naar beneden gericht worden gemonteerd. De kast mag niet continu aan het volle zonlicht worden blootgesteld. Het verdient aanbeveling de kast ter bescherming tegen weersinvloeden onder een klein afdak te monteren. Let erop dat de elektriciteitskabel lang genoeg is en bij het openen en sluiten van de poort niet wordt gespannen.

Voor de geopende en gesloten toestand van de poortvleugel moet een stevige aanslag worden gerealiseerd, aangezien de vleugelpoortaanrijvingen niet met eindschakelaars zijn uitgerust en de elektronica door middel van de aanslagen wordt uitgeschakeld.

OVERZICHT VAN AANSLUITGEGEVENS

De aansluiting van het besturingssysteem, d.w.z. het bevestigen van de motoren, het aanbrenge van de vereiste bekabeling en het bevestigen van foto-elektrische cellen of contactlijsten, moet pas als laatste gebeuren.

Bij vaste montage is een middel voor loskoppeling van het net met een contactafstand van ten minste 3 mm (hoofdrelais) vereist.

Toelichting:

Relaiscontacten worden in deze gebruiksaanwijzing aangeduid als *NC (normally closed)* of *NO (normally open)*.

- **NC-contacten zijn gesloten en openen zich**
- **NO-contacten zijn open en sluiten zich**

CONTACT	BESCHRIJVING
PE	Aardcontact snoer
PE	Aardcontact motor 1
PE	Aardcontact motor 2
C1	Condensator motor 1
1	Draairichting DICTH (L1.1) motor 1
2	MP
3	Draairichting OPEN(L1.2) motor 1
C1	Condensator motor 1
C2	Condensator motor 2
4	Draairichting DICTH (L1.1) motor 2
5	MP
6	Draairichting OPEN (L1.2) motor 2
C2	Condensator motor 2
7	Signaallamp MP 230Volt ~
8	Signaallamp L1 230Volt ~
9	Elektr. slot aansturing NO
10	Elektr. slot aansturing NO
11A	Veiligheidsingang OV (Contactaansluiting module 1)
12A	Veiligheidsingang +24V (Contactaansluiting module 1)
13A	Schakelingang 1 (Contactaansluiting module 1)
14A	Eindschakelaar contact 1 (Fabrieksmatig gebrugd)
15A	Eindschakelaar contact 1 (Fabrieksmatig gebrugd)
16A	Toets alleen motor 1 NO
17A	Toets alleen motor NO
11B	Veiligheidsingang 0V (Contactaansluiting module 2)
12B	Veiligheidsingang +24V (Contactaansluiting module 2)
13B	Schakelingang 2 (Contactaansluiting module 2)
14B	Eindschakelaar contact 2 (Fabrieksmatig gebrugd)
15B	Eindschakelaar contact 2 (Fabrieksmatig gebrugd)
16B	Toets alleen motor 1 + 2 NO
17B	Toets alleen motor 1 + 2 NO

WERKING EN BESCHRIJVING VAN DE DIPSWITCHES

Dipswitch 1	AAN - Foto-elektrische cel UIT - Contactlijste Allèen voor contactaansluiting module 2 in verbinding met module 801696
Dipswitch 2	AAN - omzetting naar "OPEN" na herkenning van obstakel UIT - "STOP" na herkenning van obstakel
Dipswitch 3	AAN = Dodemansschakeling AAN UIT = Dodemansschakeling UIT

WERKING EN BESCHRIJVING VAN DE POTENTIOMETERS

Potentiometer 1	Looptijd tot 45 seconden (alleen veiligheidsfunctie d.w.z. langer afstellen dan werkelijk nodig is)
Potentiometer 2	Vertraging van de tweede poortvleugel tot 120 seconden
Potentiometer 3	Automatisch dichtgaan, tot 120 seconden

BESCHRIJVING VAN DE CONTROLELAMPJES (LED'S)

LED1	Impuls op M1+M2	Aan: Impuls uit: geen Impuls
LED2	Impuls op M1 (voetganger-functie)	Aan: Impuls uit: geen Impuls
LED3	<i>Eindschakelaar</i> Indien de eindschakelaar werkt, dan licht het LED op	
LED4	<i>Eindschakelaar</i> Indien de eindschakelaar werkt, dan licht het LED op	

Opmerking: Indien bij het werken van de eindschakelaars beide LED's niet oplichten, dan zijn de draden van de eindschakelaars omgewisseld.

KRACHTINSTELLING EN AUTOMATISCHE UITSCHAKELING

Met behulp van de potentiometers M1 en M2 wordt de kracht afgesteld waarmee de motoren worden aangestuurd. De regeling is met automatische uitschakeling uitgerust. Wanneer de poort in beweging op een hindernis stuit, dan stopt het poortdeel. Hoe krachtiger de potentiometers staan afgesteld des te groter moet de kracht zijn om een poortdeel te stoppen en uit te schakelen.

De krachtuitschakeling is een bijzonderheid voor de aandrijving van buitenpoorten. Grote, zware of zwaar bewegende poorten moeten niet met krachtuitschakeling worden gebruikt omdat de krachtuitschakeling b.v. door windbelasting kan worden geactiveerd. De uit de krachtmodule lopende kabel uit de insteekplaats trekken om de krachtuitschakeling te verhinderen.

Nadat de kracht is uitgeschakeld wordt de tweede poortvleugel altijd eerst gesloten om correct sluiten van een 2-vleugelige poort te garanderen.

Als enige veiligheidsvoorziening is krachtuitschakeling niet toegestaan. Daarnaast moeten er andere veiligheidsvoorzieningen worden ingeschakeld zoals foto-elektrische cellen, contactlijsten enz.

VEILIGHEID 3 - 6

VEILIGHEIDSMODULE

De veiligheidsmodules worden afhankelijk van de soort beveiliging gekozen. Met behulp van de veiligheidsmodules wordt de gebruikte veiligheidsvoorziening geanalyseerd en wordt de werking ervan gecontroleerd volgens ZIII-494 & CEN. 801689 module voor LiftMaster foto-elektrische cel 770E 801696 module bij toepassing van foto-elektrische cel 100263E of een contactlijst vereist. Er moet een testweerstand van 8,2 K worden gebruikt (bij module meegeleverd).

GEBRUIK ZONDER VEILIGHEIDSMODULE

De beide aangesloten veiligheidsmodules uit de contacten trekken en daarna het besturingssysteem weer aansluiten. Bij de proefrun van het besturingssysteem blijkt dat de modules niet worden gebruikt en de besturing wordt niet geblokkeerd. **Gebruik zonder veiligheidsvoorzieningen is niet toegestaan en is gevaarlijk.**

DODEMANSSCHAKELING

Bij de dodemansfunctie mag een poort zonder veiligheidsvoorzieningen worden gebruikt, mits het zicht erop volledig is. In het bovenste gedeelte van het besturingssysteem zitten 3 dipswitches. Zet dipswitch 3 in de stand ON. De besturing werkt dan nog alleen wanneer er met behulp van een handzender, sleutelschakelaar of toets continu signaal wordt gegeven. Bij onderbreking blijft de poort staan en beweegt bij het volgende signaal in de tegenovergestelde richting.

GEBRUIK MET FOTO-ELEKTRISCHE CEL TYPE LIFTMASTER 770E EN MODULE 801689 3

Bij het aansluiten van deze IR sensor vindt een continue controle plaats van de sensor en de bijbehorende draden. De IR sensor is gemakkelijk aan te sluiten en komt daarmee tegemoet aan de bepalingen om draden met dezelfde markeringen te verbinden (*wit/wit 11A/11B en zwart/swart 13A/13B*).

GEBRUIK MET FOTO-ELEKTRISCHE CEL TYPE LIFTMASTER 100263E EN MODULE 801696 4

De IR sensor wordt verbonden met de 8,2 KΩ weerstand (welke is inbegrepen).

De verbinding van de 2 IR sensoren is mogelijk door serieschakeling (uitgangen 3 en 4 van de IR sensoren en de 8,2 KΩ weerstand zijn in serie geschakeld (Veiligheidsingangen 11-12-13 A/B).

GEBRUIK MET CONTACTLIJSTEN EN MODULE 801696

Het werkingsprincipe van contactlijsten is gelijk aan die van foto-elektrische cellen type LiftMaster 100263E. De testweerstand van 8,2 k wordt bij contactlijsten met automatische zelfcontrole (eigen besturingssysteem) b.v. lichtlijsten op de toevoerkabel aangesloten. Bij contactlijsten zonder automatische zelfcontrole heeft het zin, de testweerstand op het eind van de lijsten aan te sluiten zodat de contactlijst volledig worden gecontroleerd. Bij gebruik van meerdere contactlijsten moeten deze in serie worden geschakeld. De aansluiting dient te worden gemaakt op 11B/13B (Module contactaansluiting 2).

DRUKKNOP VOOR VLEUGEL 1 (MOTOR 1) 5

DRUKKNOP VOOR VLEUGEL 1 + 2 (MOTOR 1 + 2) 6

GECOMBINEERD GEBRUIK VAN CONTACTLIJSTEN EN FOTO-ELEKTRISCHE CELLEN

Beide veiligheidsingangen werken onafhankelijk van elkaar, zodat ze naar wens kunnen worden ingericht.

De LiftMaster Hekaandrijvingen hebben geen eindschakelaars nodig om te kunnen functioneren. Er moet echter een vaste aanslag op de bodem aanwezig zijn, zodat de poort altijd dezelfde afstand aflegt!. De contacten zijn af fabriek overbrugd.

ELEKTR. SLOT: Om het gebruik van verschillende elektrische slotsytemen mogelijk te maken, sluit contact 9-10 potentiaalvrij. Het contact wordt ca. 1 seconde voordat de motor begint te draaien gesloten en blijft ca. 3 seconden in deze stand, d.w.z. voordat de poortvleugel opengaat wordt het slot ontgrendeld en om te voorkomen dat het weer vergrendeld wordt, blijft het 3 seconden lang aangestuurd. Deze functie is ook bij het sluiten van de poort actief.

INBEDRIJFSTELLING EN AFLEVERING

- Besturingssysteem inclusief de veiligheidsingangen aansluiten.
- Poort sluiten en de motoren vergrendelen.
- Besturing op het net aansluiten.
- Wanneer de LED's gaan branden wordt de besturing door de veiligheidsmodule geblokkeerd, d.w.z. dat één van de veiligheidsvoorzieningen is geactiveerd.
Controleren of de eindschakelaars overbrugd zijn (af fabriek 14A en 15A; 14B en 15B).
- Met een kleine schroevendraaier de kracht met de potentiometers M1 en M2 (middenin links aangebracht) eerst, afhankelijk van de grootte en het gewicht van de poort, op ca. 30 - 50% afstellen.
- Potentiometer P1 op 50%; tijdstelling.
- Potentiometers P2 en P3 tegen linker aanslag draaien.
- Controleren of de eindaanslagen in toestanden OPEN en DICHT bevestigd resp. aanwezig zijn.
- Testtoets op de besturingsconsole indrukken. De beide vleugels van de poort gaan nu open.
- Gaat maar één vleugel open, dan is de andere fout aangesloten.
- Gaat maar één vleugel open, dan is de andere fout aangesloten.
- Eventueel vereiste fijnafstellingen uitvoeren.
- Ontvanger aansluiten en de handzenders in het geheugen inlezen
- Instructie van de personen die de installatie bedienen.
- Afleveringsprotocol opmaken.

INBEDRIJFSTELLING VAN DE AFSTANDSBEDIENING 7

De door de (Duitse) PTT goedgekeurde, gratis radiografische afstandsbediening werkt met een via de computer **voorgeprogrammeerde persoonlijke beveiligingscode**. Daardoor kan uw vleugelpoortaanrijving alleen met een correct gecodeerde handzender worden geactiveerd. Het zendbereik is afhankelijk van de plaatselijke omstandigheden. Het ontvangerdeel van het motorregelapparaat heeft een geïntegreerde automatische leerfunctie. Het kan op de in de handzender voorgeprogrammeerde code worden ingesteld door het indrukken van de leertoets (**Afb. 7**). Het besturingssysteem heeft twee leerkanalen. Het kan daardoor door het op de juiste wijze bedienen van de handzender één poort of beide poorten tegelijkertijd openen en sluiten.

Als bijvoorbeeld kanaal 1 (**1**) de afstandsbedieningcode van toets 1 van de handzender krijgt, dan wordt maar één vleugel geopend (**4.1**). Als u kanaal 2 (**2**) de afstandsbedieningcode van toets 2 aanleert, dan kunnen met deze toets de beide vleugels worden bediend (**5.2**).

ANTENNE

Op de draadloze ontvangerenheid is een antenne aangesloten. Als een grotere reikwijdte nodig is, sluit dan een buitenantenne aan (ANT4X-1LM) (**afb. 7**).

INBEDRIJFSTELLING VAN DE AFSTANDSBEDIENING

Om de printplaat op de voorgeprogrammeerde code af te stellen moeten de leer- en zendtoetsen van de gewenste kanalen worden ingedrukt en ingedrukt worden gehouden totdat de bijbehorende LED even oplicht. Bij gebruik van een multifunctionele handzender moet deze procedure voor iedere zendtoets met het bijbehorende leerkanaal worden uitgevoerd.

Herhaal het voorgaande voor alle handzenders.

GEPROGRAMMEERDE AFSTANDSBEDIENINGSCODES UITWISSEN

De desbetreffende leertoets (**1 of 2**) op de ontvangerprintplaat gedurende totdat de LED van het bijbehorende leerkanaal uitgaat. De voorheen bij deze leertoets behorende "aangeleerde" codering is nu uitgewist.

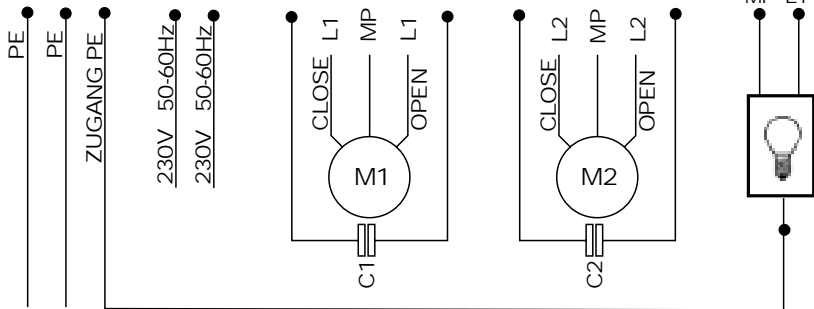
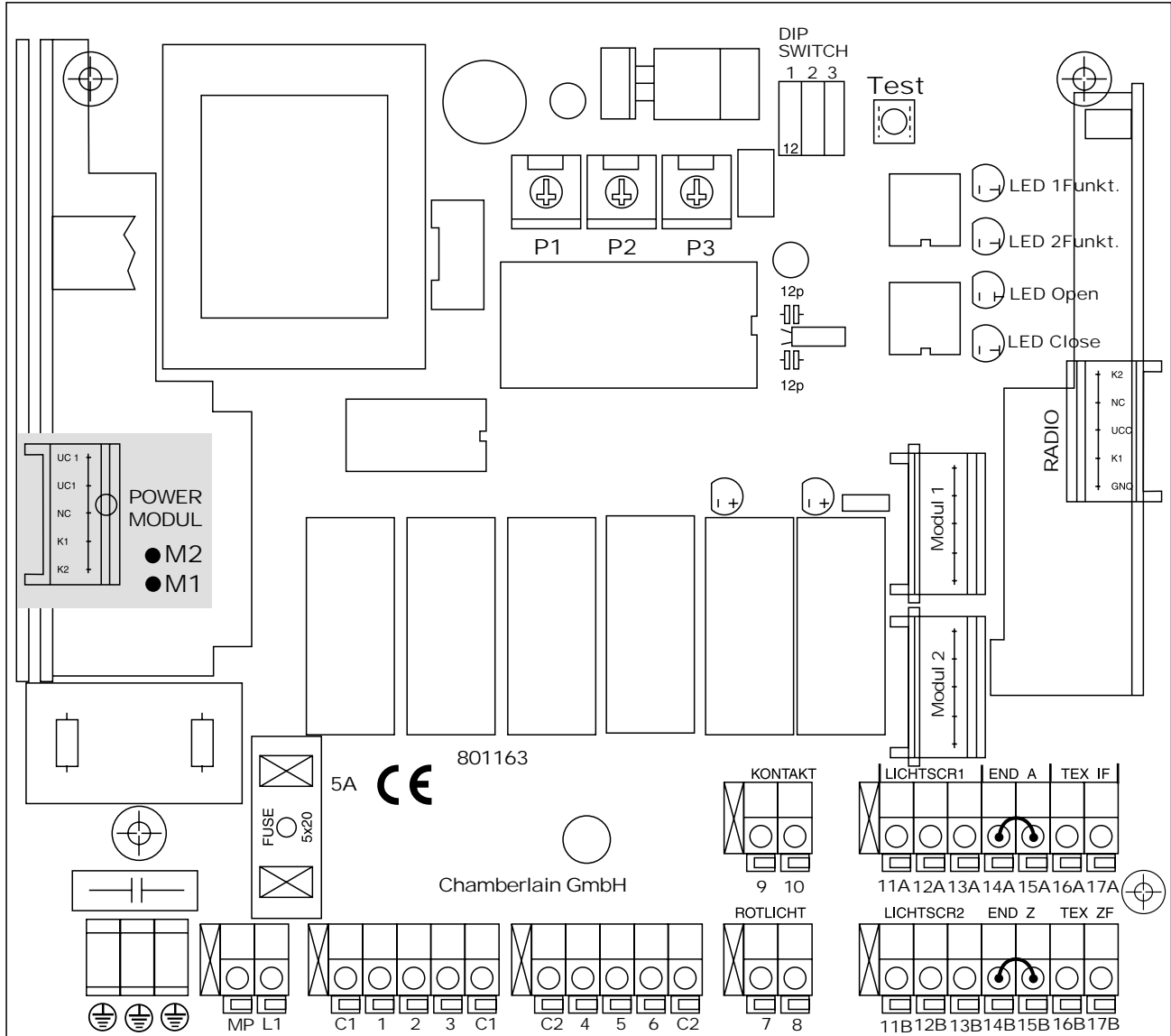
OPNIEUW PROGRAMMEREN

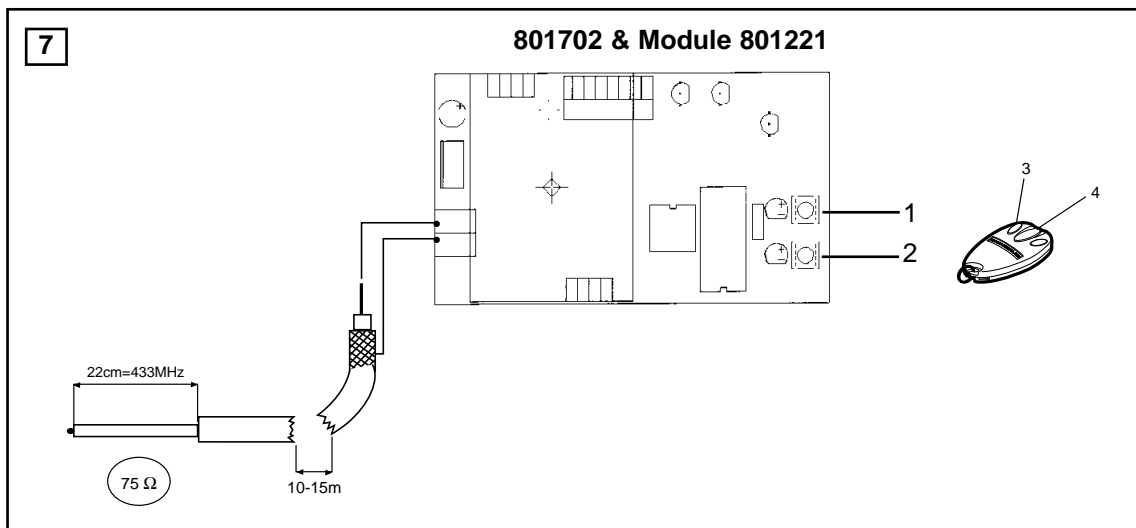
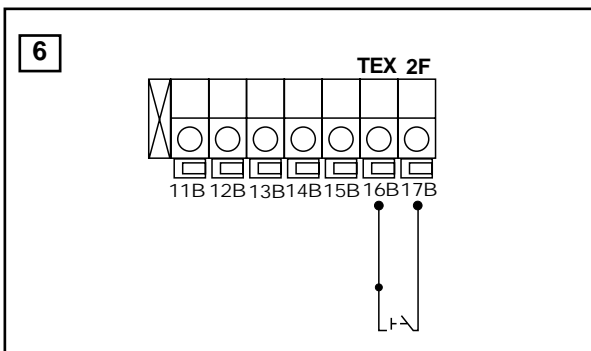
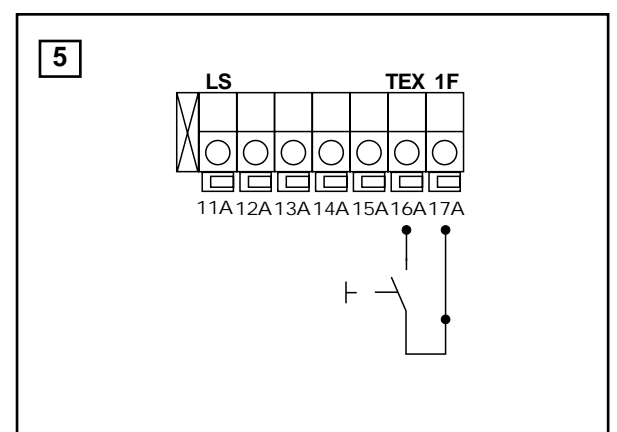
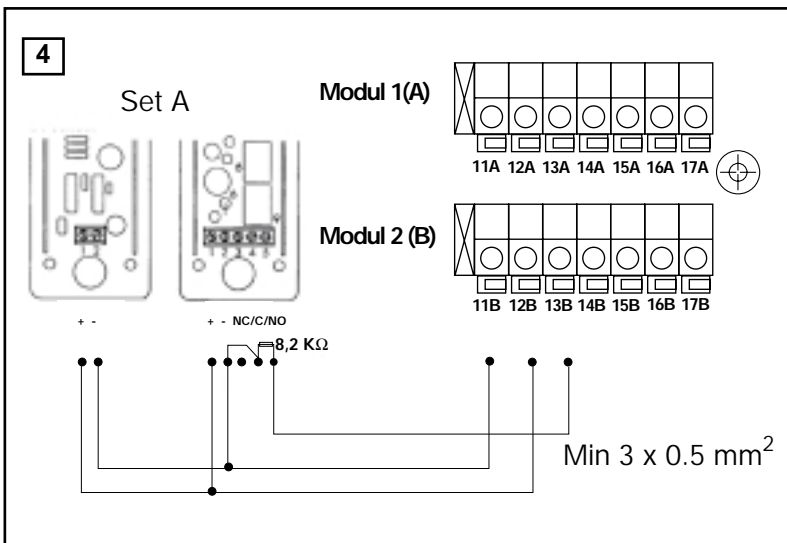
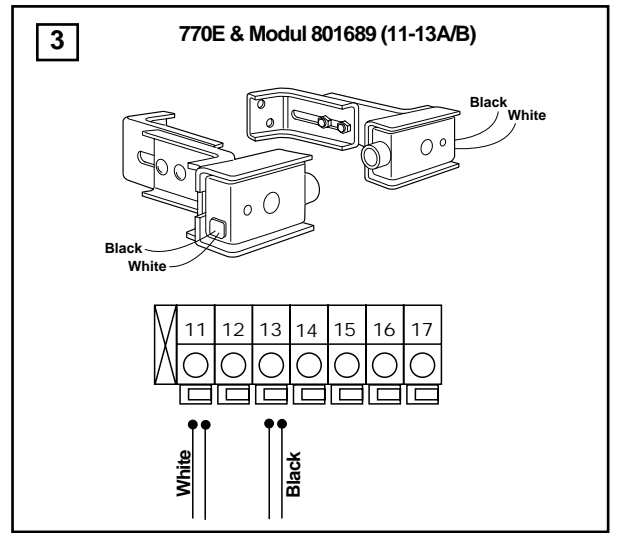
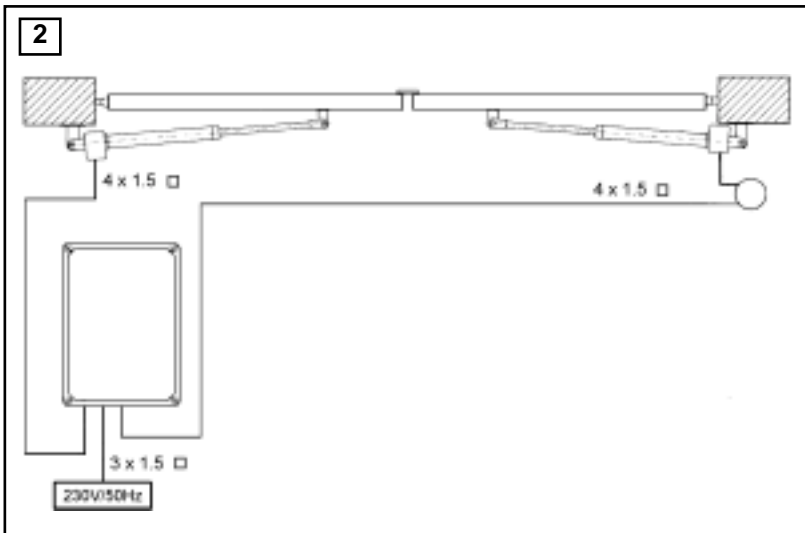
Voor het opnieuw programmeren moeten de genoemde stappen voor de codering van alle in bedrijf zijnde afstandsbedieningen resp. de toetsen worden herhaald. Het zendbereik van de radiografische afstandsbediening is afhankelijk van de plaatselijke omstandigheden. Houd de toets op de handzender zo lang ingedrukt (ca. 2 seconden), totdat de poort zichtbaar in beweging komt. In de door de (Duitse) PTT toegelaten frequentiegebieden voor poortaanrijvingen zijn ook radiografische installaties voor medische, industriële, wetenschappelijke, militaire en huishoudelijke doeleinden, deels met een zeer groot zendvermogen, in gebruik. Als u zich in de buurt van dergelijke installaties bevindt, kan dit leiden tot een geringer zendbereik of tot tijdelijke storingen van uw radiografische afstandsbediening. Uw radiografische afstandsbediening werkt met een gedigitaliseerde codering, hetgeen inhoudt dat ongewenste activering van de poortaanrijving vrijwel uitgesloten is.

TOEBEHOREN & RESERVE ONDERDELEN 8

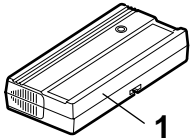
	433MHz	
(1) Models	94330E	Enkelvoudige afstandsbediening, RC
(2) Models	94333E	3-kanaals afstandsbediening, RC
(3) Models	94335E	Mini-afstandsbediening met 3 functies, RC
(4) Models	9747E	Sleutelloos bedieningssysteem, RC
(5) Models	801221	Ontvangstmodule
<hr/>		
(6) Model	704090	Zakje met toebehoren incl. Condensator
(7) Model	100263E/770E	Beveiligingssysteem
(8) Model	100027	Sleutelschakelaar, 1 functie (inbouw mont. - 100010)
	Model 100041	Sleutelschakelaar, 2 functie (inbouw mont. - 100034)
(9) Model	801702	Adapter
(10) Model	760E	Sleutelschakelaar buiten
(11) Model	FLA230-2	Knipperlicht - set
(12) Model	801689	Modul voor 770E (Beveiligingssysteem)
(13) Model	801696	Modul voor 100263 (Beveiligingssysteem)
(14) Model	16200LM	Deur-in-deurschakelaar
(15) Model	ANT4X-1LM	Antenneverlengingsset

1

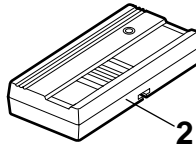




94330E



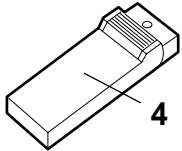
94333E



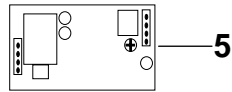
94335E



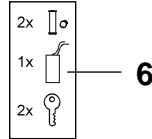
9747E



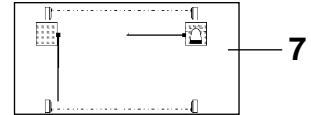
801221



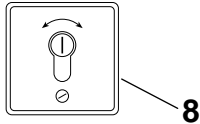
704090



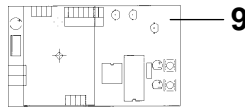
100263E/770E



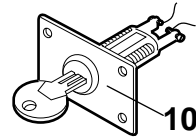
100027/100010
100041/100034



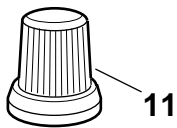
801702



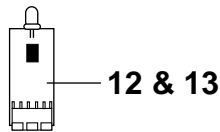
760E



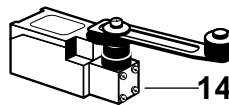
FLA230-2



801696/801689



16200LM



ANT4X-1LM



Declaration of Conformity

Automatic Gate Opener Electronic ControlModel GOC1A
is in conformity to the applicable sections of Standards.....EN55014, EN61000-3,
.....EN60555, EN60335-1, & prETS 300 683
per the provisions & all amendments of the EU Directives73/23/EEC, 89/336EEC

Declaration of Incorporation

Automatic Gate Opener Electronic Control Model GOC1A, when installed and maintained according to all the Manufacturer's instructions in combination with a Gate Door, which has also been installed and maintained according to all the Manufacturer's instructions, meets the provisions of EU Directive 89/392/EEC and all amendments.

I, the undersigned, hereby declare that the equipment specified above and any accessory listed in the manual conforms to the above Directives and Standards.

Colin B. Willmott
Chefingenieur

Chamberlain GmbH
D-66793 Saarwellingen
June 1999